



GEMEINSAM NACH VORNE - ERFOLGREICHE FUSION IN SCHWIERIGEN ZEITEN.

PRESSEMITTEILUNG ZUR BILANZ-PRESSEKONFERENZ,
GÖTTINGEN, 22. JANUAR 2021

INHALT

GEMEINSAM NACH VORNE	3
Sparkasse hilft Privat- und Firmenkunden durch die Corona-Krise	
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN	5
WIR SIND EINS – Erfolgreiche Fusion in schwierigen Zeiten	
GEMEINSAM AUF WACHSTUMSKURS – AUCH IN DER CORONA-KRISE	7
Kunden vertrauen der Sparkasse bei Kredit, Geldanlage und Immobilien	
SPARKASSENKUNDEN WERDEN DIGITALER	9
Corona-Krise bringt Schub bei der Digitalisierung	
SPARKASSE GÖTTINGEN BLEIBT IM HERZEN DER STADT	11
Hauptfiliale der Sparkasse – Neuer Standort, bekannte Gesichter	
MIT ABSTAND DIE BESTE BERATUNG	12
Sparkasse ist auch in der Corona-Krise nah am Kunden	
MODERN, INNOVATIV, ATTRAKTIV	14
Sparkasse erneut unter „Deutschlands begehrtesten Arbeitgebern“	
GEMEINSAM GEMEINWOHL GESTALTEN	15
Weil's um mehr als Geld geht	
AUSBLICK AUF DAS JAHR 2021	17

Gemeinsam nach vorne

Sparkasse hilft Privat- und Firmenkunden durch die Corona-Krise

„2020 war ein in vielerlei Hinsicht sehr herausforderndes Jahr. Die Corona-Pandemie ist wohl die größte Herausforderung der vergangenen Jahrzehnte. Doch durch gemeinsames und solidarisches Handeln werden wir diese Herausforderung weiterhin meistern“, so Rainer Hald, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Göttingen, der hinzufügt: „2020 war für unsere Sparkasse aber auch ein gutes Jahr, in dem wir mit unserer sehr erfolgreichen Fusion wichtige Weichen für die Zukunft gestellt haben und daher sagen können: Wir gehen gemeinsam nach vorne!“

Die Corona-Krise hat im vergangenen Jahr das gesamte öffentliche Leben, die Menschen und die Unternehmen in ganz Deutschland, Europa und in fast allen Teilen der Welt hart getroffen. Auch in Stadt und Landkreis Göttingen standen viele Menschen innerhalb weniger Wochen vor Herausforderungen bisher ungeahnter Größe.

Während die Unsicherheit der Menschen zu Beginn der Pandemie in vielen Bereichen ihres Lebens und Alltags von Tag zu Tag gewachsen ist, konnten sie sich aber jederzeit auf die Sparkasse Göttingen verlassen. Denn die kreditwirtschaftliche Infrastruktur sowie die Bargeldversorgung durch die Sparkasse war - und ist auch weiterhin - jederzeit sichergestellt.

„Wir waren mit aller Kraft für unsere Kundinnen und Kunden da – für die Beratung und die Beantwortung vieler Fragen, für einen störungsfreien Zahlungsverkehr und für die Liquiditätssicherung der Unternehmen und Kommunen mit Förderkrediten, Zwischenfinanzierungen oder Stundungen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben über 1.000 Anträge für „Coronahilfen“ in dreistelliger Millionenhöhe bearbeitet“, erklärt Rainer Hald. „Das Vertrauen der Kunden in die Sparkasse Göttingen ist während der Krise noch größer geworden. Das ist auch an den starken Zuwächsen bei Krediten und Einlagen zu erkennen“, ergänzt der Vorstandsvorsitzende.

Das Ergebnis der Sparkasse Göttingen zum 31. Dezember 2020 ist einmal mehr von einem deutlich wachsenden Kundengeschäft geprägt. Die Bilanzsumme der neuen Sparkasse ist um über 8 Prozent gestiegen – auf jetzt 4,35 Milliarden Euro.

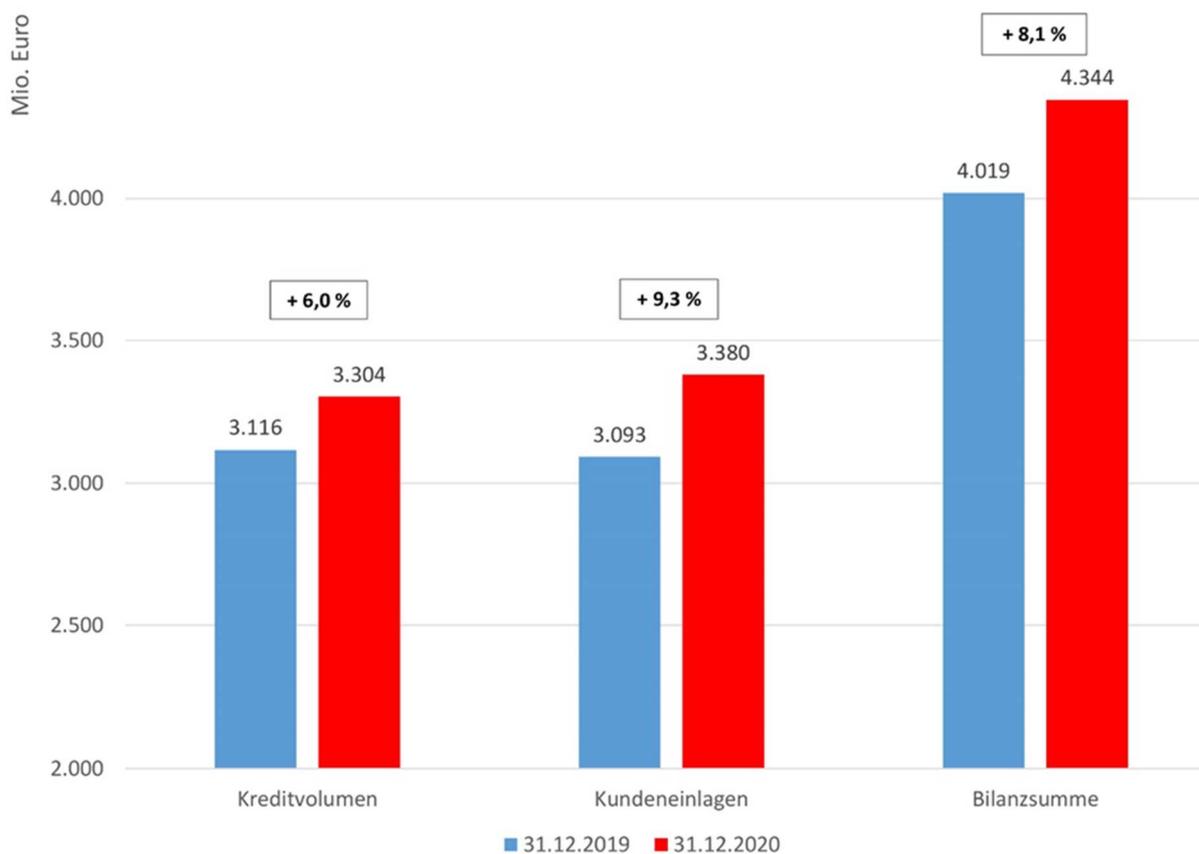
Im herausfordernden Jahr 2020, das für die Sparkasse Göttingen insbesondere durch die Fusion und deren Aufwendungen geprägt war, konnte das Kreditinstitut trotzdem ein starkes Betriebsergebnis von über 21,5 Millionen Euro erzielen. Damit liegt die fusionierte Sparkasse sogar über dem addierten Betriebsergebnis der Vorgängersparkassen des Jahres 2019. Mit 5,9 Millionen Euro wird das Kreditinstitut einen Jahresüberschuss über dem Niveau des Vorjahres ausweisen.

Das aktive Kundengeschäft der Sparkasse Göttingen sorgte für ein Wachstum der Kundeneinlagen um fast 300 Millionen Euro (+9 %). Damit liegt der Bestand jetzt bei insgesamt knapp 3,4 Milliarden Euro. „Dennoch sind wir bisher dabei geblieben, keine Minuszinsen für die Einlagen unserer Privatkunden zu fordern, wobei wir das Verhalten unserer Mitbewerber natürlich sehr genau beobachten“, betont Rainer Hald.

Bei den Privatkunden hat zudem vor allem Gold seinen Ruf als krisensichere Wertanlage auch während der Corona-Pandemie bestätigt. Im Jahr 2020 verzeichnete die Sparkasse Göttingen einen außerordentlich hohen Umsatz von rund 10 Millionen Euro bei Edelmetallen.

Inklusive Prolongationen war das Darlehensneugeschäft mit fast 840 Millionen Euro im vergangenen Jahr die Basis für ein ganz besonders starkes Kreditwachstum. So gelang es der Sparkasse das Kundenkreditvolumen, trotz hoher Tilgungen, um mehr als 6 Prozent auf über 3,3 Milliarden Euro zu steigern. Einschließlich der bei den Verbundunternehmen unterhaltenen Kundenguthaben und Wertpapierdepots wurde das gesamte Kundengeschäftsvolumen im Jahr 2020 um fast 7 Prozent auf 8,2 Milliarden Euro gesteigert.

Die Sparkasse Göttingen leistete überdies wieder einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Dynamik in ihrem Geschäftsgebiet. Zum einen indem sie dem Wirtschaftskreislauf aktiv finanzielle Mittel zuführte und zum anderen auch als einer der größten und verlässlichsten Steuerzahler der Region mit Zahlungen in Höhe von fast 7 Mio. Euro.



„Unsere Sparkasse hat die Widrigkeiten im letzten Jahr bemerkenswert gut gemeistert“, sagt Rainer Hald und fügt hinzu: „Der Dank dafür gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Während der Corona-Krise haben wir gemeinsam die erfolgreiche Fusion vollzogen und waren gleichzeitig – als Teil der kritischen Infrastruktur – für unsere Kundinnen und Kunden da. Auch Kurzarbeit war für uns kein Thema, im Gegenteil: Wir standen das gesamte Jahr über mit dem Großteil unserer

Filialen und unserem kompletten Leistungsangebot bereit, um zu helfen wo Hilfe nötig war.“

An der Seite der Kunden - mit der Hilfe, die gebraucht wird

Für sehr viele Unternehmen ging es im vergangenen Jahr um das wirtschaftliche Überleben. Die Nähe der Sparkasse zu ihren regionalen Firmenkunden war und ist in der Krise von großem Vorteil. Denn so konnte den meisten Kunden schnell und individuell geholfen werden. Dabei ging es oft gar nicht in erster Linie um öffentliche Förderkredite: „Vielen Kunden haben wir durch eine sparkasseneigene Soforthilfe und ohne Inanspruchnahme staatlicher Programme geholfen ihre Liquiditätsengpässe zu überbrücken, meist durch Tilgungsaussetzungen für mehrere Monate“, sagt Rainer Hald. Fasst man das Volumen dieser Sparkassenkredite, öffentlichen Förderungen, Tilgungsaussetzungen und Stundungen zusammen, hat die Sparkasse Göttingen einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dass ihren Kunden Hilfen in dreistelliger Millionenhöhe zugutegekommen sind.

Gerade in einer Krise wie dieser, merken die Kunden, wie wertvoll eine Hausbank mit persönlichem Kontakt und einem flächendeckenden Filialangebot ist. „Während der Lockdowns haben wir alle großen Filialen für unsere Kunden offen gehalten. Lediglich in einigen kleinen Filialen haben wir vorübergehend das Serviceangebot heruntergefahren, um die persönlichen Kontakte besser regulieren zu können und in diesem Kontext auch, um Freiräume für Mitarbeiter zu schaffen, die momentan große Probleme in der Kinderbetreuung zu bewältigen haben. Für persönliche Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung standen wir aber auch in diesen Filialen zur Verfügung“, berichtet Michael Birkin, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes.

„Unsere Kunden können auch weiterhin darauf vertrauen, dass wir jederzeit – auch während der Lockdowns – immer erreichbar sein werden: persönlich in unseren Filialen, am Telefon und online per Mail oder auch per Videocall. Dabei kommt uns auch zugute, dass wir dank dem Konzept unserer Überallberatung sowohl auf dem neuesten Stand der Technik sind, als auch über das Know-how für die digitale Beratung verfügen“, so Michael Birkin.

Gemeinsam Zukunft gestalten

WIR SIND EINS – Erfolgreiche Fusion in schwierigen Zeiten

Mit der Unterzeichnung des Fusionsvertrages am 24. April vergangenen Jahres war klar: Die Sparkasse Göttingen und die Sparkasse Münden fusionieren. Am 1. Juli 2020 – rückwirkend zum 1. Januar 2020 – schlossen sich die beiden Fusionshäuser zum stärksten Kreditinstitut für Südniedersachsen zusammen, zu der neuen Sparkasse Göttingen.

Zwei Sparkassen in so kurzer Zeit zu vereinen war eine komplexe Aufgabe, die mit viel Engagement und Know-how gemeistert wurde. In nur sechs Monaten – rund der Hälfte der Zeit, die eine Fusion normalerweise in Anspruch nimmt – konnte die Fusion vollzogen werden. Ein Großteil der Arbeiten – die immerhin über 1.300 Einzelaufgaben im Projektplan umfasste – sowie weite Teile der technischen Fusion, wurden ohne externe Unterstützung von den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erledigt. So konnte man sogar unter dem vorab veranschlagten Budget für die Fusion bleiben.

„Eine erfolgreiche Fusion ist nur durch ein Zusammenspiel aller Projektverantwortlichen und -beteiligten sowie der Träger der Sparkassen möglich. Ich danke Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler, Landrat Bernhard Reuter, Bürgermeister Harald Wegener sowie den beteiligten Gremien und politischen Entscheidungsträgern der Städte Göttingen und Hann. Münden und des Landkreises Göttingen für die konstruktiv und vertrauensvoll geführten Gespräche“, so Hald, der hinzufügt: „Insbesondere danke ich auch den Personalräten der beiden Sparkassen mit ihren Vorsitzenden Kerstin Wandt-Gutsche, Oliver Klinger und Stefanie Erdmann, die unsere Fusion von Anfang an engagiert und erfolgsorientiert begleitet haben.“

Integrations-Prozess erfolgreich: 94 Prozent arbeiten gerne bei der Sparkasse Göttingen

„Wir haben unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deutlich gemacht: Nur gemeinsam können wir die hohen Anforderungen an Servicequalität und Beratungskompetenz unserer Kunden erfüllen. Daher war es uns so wichtig alle Arbeitsplätze erhalten zu können – und nicht nur das: Wir benötigen in den nächsten Jahren weiterhin eine erhebliche Anzahl an neuen Mitarbeitern“, so Rainer Hald.

Ein halbes Jahr nach der Fusion lässt sich festhalten: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse haben die Veränderungen äußerst positiv aufgenommen. Das zeigten auch die Ergebnisse einer Blitzlichtumfrage, die die Sparkasse einige Monate nach der Fusion unter allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt hat. Das Ergebnis: 94% der Befragten arbeiten gerne bei der fusionierten Sparkasse Göttingen. „Ein absolut bemerkenswerter Wert, der alle Erwartungen übertroffen hat und auch im Vergleich zu anderen fusionierten Banken und Sparkassen, ausgesprochen hoch ist“, berichtet Rainer Hald.

„Gemeinsam wollen wir nun Veränderung anstoßen und Zukunft gestalten: Denn durch die Fusion wird unser hochwertiges Beratungs- und Serviceangebot für unsere Kundinnen und Kunden, nicht nur erhalten, sondern weiter gezielt ausgebaut und modernisiert“, beschreibt Thomas Scheffler, Vorstandsvorsitzender der bisherigen Sparkasse Münden und neues Vorstandsmitglied der Sparkasse Göttingen, den Zusammenschluss.

Nach der Fusion gehört die Sparkasse Göttingen nun zu den größten Sparkassen in Niedersachsen. Als größeres und leistungsfähigeres Kreditinstitut kann die Sparkasse den bisher bereits erfolgreichen Wachstumskurs weiter fortsetzen. Besonders im Kreditgeschäft ergeben sich zudem in der Region Münden deutlich verbesserte

Geschäftsmöglichkeiten. Durch die Bündelung der Kräfte und wichtige Synergieeffekte stärkt die Sparkasse durch die Fusion ihre betriebswirtschaftliche Basis, kann Prozesse und Kosten optimieren.

Auch die wachsenden Anforderungen der Regulatorik könnten in einem größeren fusionierten Haus besser erfüllt werden, sagt Thomas Scheffler: „Als kleine Sparkasse wäre es in Zukunft in Hann. Münden sehr schwer geworden, die Kosten und den Personalaufwand für die immer weiter steigende Regulierung sowie die aufsichtsrechtlichen Anforderungen zu stemmen. Zudem ist es für kleine Kreditinstitute extrem herausfordernd, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die man gerade für diese Spezialaufgaben benötigt, am Arbeitsmarkt zu akquirieren.“

Nach der Fusion setze die Sparkasse weiter auf persönliche Nähe zu den Kunden, so Thomas Scheffler: „Das ist uns besonders wichtig: Die fusionierte Sparkasse Göttingen bleibt mit ihren fast 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin über die unterschiedlichen Zugangswege präsent. Dabei entscheiden unsere Kunden über die Nutzung der 30 personenbesetzten und der 24 Selbstbedienungsstandorte. Sie entscheiden, ob sie uns über einen persönlichen Kontakt zu ihren vertrauten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder über die Nutzung des modernsten Online-Services ihrer regionalen Sparkasse erreichen wollen.“

Gemeinsam auf Wachstumskurs – auch in der Corona-Krise Kunden vertrauen der Sparkasse bei Kredit, Geldanlage und Immobilien

Trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie, einer erhöhten wirtschaftlichen Unsicherheit und der weiter anhaltenden Null- und Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank vertrauen die Kunden der Sparkasse Göttingen.

Rekordwerte im Kreditgeschäft der Sparkasse

Ungeachtet der Corona-Krise wächst das Kreditgeschäft der Sparkasse Göttingen seit Jahren kontinuierlich an. Der erfolgreiche Wachstumskurs des Kreditinstitutes, die detaillierte Kenntnis des regionalen Marktes und die Nähe zu den Privat- und Firmenkunden sorgten dafür, dass das Kreditvolumen in 2020 um 6 Prozent auf über 3,3 Mrd. Euro gesteigert wurde – ein neuer Höchstwert für die Sparkasse.

Dabei hat die Sparkasse Kundenkredite im Gesamtvolumen von rund 840 Mio. Euro neu vergeben oder prolongiert. Die Summe der Darlehenszusagen (ohne Prolongationen) belief sich auf starke 700 Mio. Euro.

Für Unternehmen und Selbstständige sagte die Sparkasse fast 430 Mio. Euro an neuen Krediten zu. Das ist ein deutliches Plus von über 33 Prozent und damit ebenfalls ein Rekordwert. Der Kreditbestand der Firmenkunden insgesamt konnte so um knapp 8

Prozent auf rund 1,8 Mrd. Euro erhöht werden – damit kann man die Sparkasse zu recht als starken Motor der Wirtschaft vor Ort bezeichnen.

Auch in der Corona-Krise haben sich viele Menschen in und um Göttingen den Traum vom Eigenheim erfüllt, sodass die Bau- und Immobilienfinanzierung weiter einen großen Stellenwert eingenommen hat. Die Darlehenszusagen für den Wohnungsbau wurden binnen Jahresfrist insgesamt auf circa 310 Mio. Euro (+ 10%) gesteigert. Somit erreichte die Sparkasse einen Gesamtbestand an Wohnungsbaukrediten von circa 1,3 Mrd. Euro.

Weiterhin im Trend liegt bei den Kunden auch das Bausparen. Um Geld für den zukünftigen Kauf oder Bau einer Immobilie zurückzulegen, schlossen die Kunden der Sparkasse im Jahr 2020 neue Bausparverträge im Umfang von fast 90 Mio. Euro ab.

Corona bricht das Eis: Wertpapiergeschäft stark ausgebaut

Die aktuelle Krise scheint immer mehr Sparern ihre Scheu vor Wertpapieren zu nehmen. „Die Unsicherheit an den Börsen zu Beginn der Krise hatte zunächst für Verunsicherung gesorgt, aber im persönlichen Dialog mit dem Berater sind unsere Kunden ruhig geblieben und sind nicht aus den Märkten ausgestiegen. Dies hat sich bei der fulminanten Erholung der Märkte als richtig herausgestellt. Inzwischen haben unsere Kunden Wertpapiere als langfristige Anlagen wieder fest im Blick“, so Michael Birlin. Dank hochwertiger, individueller und ganzheitlicher Beratung können die Kunden bei der Anlage in Wertpapieren auf die Sparkasse Göttingen zählen.

Das Umsatzvolumen in Rekordhöhe von fast 500 Mio. Euro (+ 39 %) im vergangenen Jahr bestätigt die sehr gute Stellung der Sparkasse im Wertpapiergeschäft. In den Wertpapiersegmenten Aktien und Investmentfonds sind daher in 2020 hohe Umsätze zu verzeichnen. Gerade Aktien und Fondssparen erfreuten sich im letzten Jahr stark wachsender Beliebtheit, so konnte hier der Aktienumsatz verdoppelt werden.

In Zusammenarbeit mit der DekaBank konnte die Sparkasse in 2020 zudem erstmalig Zertifikate auf die Aktie Sartorius auflegen. Unter dem Fusionsmotto WIR SIND EINS wurden zwei Aktienanleihen und zwei Express-Zertifikate angeboten. In ganz Deutschland wurden diese Wertpapiere im Volumen von 8,4 Millionen Euro verkauft. Allein 7,6 Millionen Euro davon wurden über die Sparkasse Göttingen abgesetzt.

„Wir sind sehr stolz, dass wir als eine der ersten Sparkassen in Norddeutschland das Thema Nachhaltigkeit systematisch in den Anlageberatungsprozeß integriert haben. Neben der Erfassung der Nachhaltigkeitspräferenz des Kunden, bieten wir zusammen mit unserem Produktpartner Deka eine komplette Anlagepalette zu diesem wichtigen Thema an“, weist Michael Birlin zudem auf den immer wichtiger werdenden Aspekt der Nachhaltigkeit in der Anlageberatung hin.

Die Kundeneinlagen stiegen binnen Jahresfrist sehr stark um über 9 Prozent, nachdem der Einlagenbestand bereits in 2019 einen Höchstwert erreicht hatte. Durch dieses Plus von über 300 Mio. Euro beläuft sich das Einlagenvolumen nun auf knapp 3,4 Mrd. Euro.

Insgesamt wurden der Sparkasse 2020 über alle Formen der Anlage hinweg neue Gelder in Höhe von rund 320 Mio. Euro von ihren Kunden anvertraut.

Das zu Hause rückt in der Krise in den Fokus: Immobilienzentrum mit hohem Umsatz

Schon vor der Corona-Krise galt: Zuhause soll es einem gut gehen, denn die Wohnung ist für viele Menschen der Mittelpunkt ihres Privatlebens. Daher verwundert es nicht, dass die Nachfrage nach Immobilien, trotz Corona-Krise, im vergangenen Jahr weiterhin groß war: Mit über 5.000 Immobilieninteressenten und dem breitesten Netzwerk der Region blieben die S-Makler der Sparkasse Marktführer in Göttingen und bauten zudem die Präsenz und das Angebot in der Region Hann. Münden weiter aus.

Mit über 200 verkauften Objekten und einem Umsatz von fast 60 Mio. Euro konnte das Immobilienzentrum ein hervorragendes Ergebnis erzielen. Damit übertreffen die Immobilienmakler der Sparkasse im sechsten Jahr in Folge klar die 50-Millionen-Euro-Marke.

Der Anteil des Neubaugeschäfts stieg dabei binnen Jahresfrist auf rund 45 Prozent und ist insbesondere in den letzten Jahren sehr stark angestiegen. Hier zahlt sich die langjährige und enge Zusammenarbeit des Immobilienzentrums mit regionalen Bauträgern aus, sodass auch 2021 eine Vielzahl an neugebauten Eigentumswohnungen im Angebot der S-Makler sein wird.

Sparkassenkunden werden digitaler Corona-Krise bringt Schub bei der Digitalisierung

Die Digitalisierung der Bankgeschäfte ist eine große Herausforderung, der sich die Sparkasse Göttingen mit großem Erfolg stellt. Die Corona-Krise hat im vergangenen Jahr für einen Schub bei der Digitalisierung gesorgt. So ist die Zahl der Kunden, die über das Internet mittels PC, Tablet oder Smartphone auf ihr Konto zugreifen oder sich beraten lassen deutlich gewachsen.

Während die Kunden für so umfangreiche Beratungsthemen wie Generationenberatung oder Baufinanzierungen in der Regel den Weg in eine Sparkassenfiliale suchen, nutzen – nicht nur während der Corona-Pandemie - immer mehr Kunden für einfache Bankdienstleistungen wie Überweisungen oder Daueraufträge das Online Banking der Sparkasse Göttingen. „Unsere am meisten besuchte Filiale ist und bleibt natürlich auch in 2020 die Internetfiliale“, erklärt Thomas Scheffler.

Der digitale Wandel sorgt dabei für innovative Banking Anwendungen. Per Online- oder Mobile-Banking können die Kunden der Sparkasse Göttingen einen Großteil ihrer Geldangelegenheiten schnell und einfach selbst erledigen – und das 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche und weltweit. So sind über 50 Prozent der Privatgirokonten und circa 70 Prozent der Geschäftskonten bereits für das Online-Banking freigeschaltet. Fast

die Hälfte der Online-Banking-Kunden nutzt zudem ebenfalls die Sparkassen-App, um ihre Konten auch unterwegs per Smartphone oder Tablet im Blick zu haben.

Eine digitale Innovation, die die Online-Banking-Kunden der Sparkasse seit vergangem Jahr nutzen können, ist der Elektronische Safe. Dieser Safe im geschützten Online-Banking-Bereich ist vergleichbar mit einem digitalen Schließfach. In einem persönlichen Online-Speicher können Dokumente, wie beispielsweise Ausweise, Verträge, Versicherungspolice n oder Passwörter nach deutschem Datenschutz-Standard aufbewahrt werden. Einmal dort hinterlegt, können weder die Sparkasse oder ein Sparkassen-Mitarbeiter, sondern nur der Kunde selbst auf die Dokumente zugreifen – und das jederzeit und weltweit.

Ein weiterer bequemer Online-Service, den die Sparkasse seit letztem Jahr anbietet, ist die Online-Steuererklärung. So macht es die Sparkasse möglich, mit wenigen Mausclicks direkt im Online-Banking auf Basis der Software WISO steuer:Web einfach und vollautomatisiert eine Steuererklärung zu erstellen – Der Nutzer spart sich lästiges Suchen, Abtippen, Zeit und Arbeit. Zudem helfen clevere Tipps dabei Steuern zu sparen.

Mit Apple Pay sicher mobil oder online bezahlen – auch mit der Girocard

Bereits seit über einem Jahr bietet die Sparkasse Göttingen ihren Kunden Apple Pay an und ermöglicht damit einfache, sichere und vertrauliche Zahlungen. Mit Apple Pay können Kunden mit iPhone und jedem Apple-Gerät, das Apple Pay unterstützt, in Geschäften, Apps und auf Websites schnell und bequem bezahlen. Bisher unterstützte Apple Pay allerdings nur die Kreditkarte.

„Seit vergangenen Sommer ist nun auch die beliebteste Karte in Deutschland – die Girocard – für Sparkassenkunden mit Apple Pay nutzbar“, berichtet Thomas Scheffler. Mit der Sparkassen-Card und Apple Pay zahlen die Nutzer kontaktlos und mobil an hunderttausenden Terminals in Geschäften in Deutschland – ein Trend, der besonders während der Corona-Pandemie immer weiter vorangeschritten ist: Bereits 1,5 Millionen Sparkassenkunden nutzen diese technische Innovation deutschlandweit.

Dabei haben Sicherheit und Vertraulichkeit bei Apple Pay höchste Priorität. Bei der Verwendung einer Kredit- oder Sparkassencard mit Apple Pay werden die tatsächlichen Kartennummern weder im Gerät, noch auf den Apple-Servern gespeichert. Stattdessen wird eine eindeutige Gerätekontonummer zugewiesen, die verschlüsselt und sicher im Secure Element des Geräts gespeichert wird. Jede Transaktion wird mit einem einmaligen dynamischen Sicherheitscode autorisiert.

Sparkasse Göttingen bleibt im Herzen der Stadt

Hauptfiliale der Sparkasse – Neuer Standort, bekannte Gesichter

Am 19. Februar 2021 zieht die Hauptfiliale der Sparkasse in der Weender Straße um. In dem komplett sanierten Gebäude am Groner Tor sorgen die Handwerker derzeit für den letzten Schliff. Denn hier – in der neuen Hauptfiliale – bietet die Sparkasse Göttingen ihren Kundinnen und Kunden ab dem 22. Februar 2021 besten Service und hochwertige Beratung, eingebettet in ein modernes Betreuungskonzept. Wie angekündigt, bleibt die Sparkasse Göttingen aber auch in den Räumlichkeiten am Markt mit zwei SB-Bereichen und der neuen BestZeit-Filiale vor Ort.

Dank innovativer Raumaufteilung und zeitgemäßer Einrichtung begrüßen die rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kundinnen und Kunden in der modernsten Sparkassenfiliale am Groner Tor in Zukunft in einer hellen und freundlichen Atmosphäre. Für die Beratung vor Ort stehen ganz besondere Räumlichkeiten bereit, in denen die Kunden zu allen persönlichen Lebensthemen beraten werden. Darüber hinaus wartet die Sparkasse in der neuen Filiale mit mehreren personenbesetzten Kassen mit Sorten An- und Verkauf, sowie einer modernen Schließfachanlage mit 4.700 Schließfächern auf, von denen 3.300 Schließfächer den Kunden rund um die Uhr im SB-Betrieb zur Verfügung stehen. Ein Selbstbedienungsbereich mit Geldautomaten, Kontoauszugsdruckern und mehreren SB-Terminals rundet das Angebot ab.

Bei der Wahl des Standortes für die neue Filiale stand für die Sparkasse auch der Wunsch der Kunden nach mehr Komfort im Vordergrund: So ist das Gebäude einerseits fußläufig zur Fußgängerzone aber andererseits durch eine Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe auch sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Direkt angrenzend haben Kunden zudem die Möglichkeit, ihren PKW für die Zeit eines Beratungstermins kostenfrei im angrenzenden Parkhaus Groner Tor abzustellen.

Das Gebäude wurde energetisch nach KfW-Standards gebaut und verfügt neben einem reduzierten Wärmeenergieverbrauch auch über eine Dachbegrünung. Mit der umfassenden Sanierung des Gebäudes treibt die Sparkasse Göttingen, gemeinsam mit der Stadt Göttingen, den Stadtwerken und der Evangelischen Kirche eine starke Aufwertung des westlichen Stadteingangs im Bereich Groner Tor voran.

Der Kunde wählt den Kontaktweg

Die Kunden der neuen Hauptfiliale am Groner Tor dürfen sich auf das innovative Beratungskonzept der „Überallberatung“ freuen. Im Gegensatz zum sogenannten „Multikanal-Banking“ ist damit kein Nebeneinander verschiedener Zugangswege wie Filiale, Online-Banking oder Telefon gemeint, auf denen der Kunde verschiedene Ansprechpartner erreicht, sondern ein vernetztes und personalisiertes Beratungs- und Serviceangebot. So erreicht ein Kunde also nicht nur die Sparkasse über alle Kommunikationskanäle, er kann auch immer seinen vertrauten Berater ansprechen und alle Bankgeschäfte vom Girokonto bis zur Wertpapieranlage schnell und unkompliziert

abschließen – und das auf dem Weg, der ihm am liebsten ist: Ob Online, per Telefon, Videochat oder persönlich in der Filiale.

Auch in dem Gebäude der heutigen Sparkassen-Filiale in der Fußgängerzone (Weender Straße 13/15) wird die Sparkasse weiterhin mit zwei Selbstbedienungsbereichen und der BestZeit-Filiale (erreichbar über den Eingang Pauliner Straße) vor Ort bleiben.

Die BestZeit-Filiale für die Lebensthemen der Kundinnen und Kunden insbesondere ab dem 50. Lebensjahr ist die sinnvolle Ergänzung zur bestehenden Filialstruktur der Sparkasse Göttingen. Das speziell zugeschnittene Beratungs- und Filialkonzept besteht aus mehreren Bausteinen: der Welcome Area mit persönlicher Begrüßung, dem Marktplatz als Treffpunkt und Eventfläche und Themenhäusern für aktuelle Trends. In der BestZeit-Filiale erhalten die Kunden Antworten auf ihre persönlichen Zukunftsfragen rund um Digitalisierung, Online-Banking und aktuelle Trends, zu Gesundheit, Wohnen, Fitness oder E-Mobilität.

Einen Schwerpunkt in den Beratungsgesprächen stellte seit der Eröffnung der Filiale im März 2020 das Generationenmanagement dar. Gemeinsam mit dem speziell ausgebildeten Generationenberater der Sparkasse wird zum Beispiel die Übertragung von Vermögen in die nächste Generation nach den Vorgaben und Wünschen der Kunden gestaltet. Der Generationenberater begleitet die Kundinnen und Kunden zudem auch bei der konkreten Umsetzung. Hierbei spielt die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Steuerberatern sowie Rechtsanwälten- und Notaren eine bedeutende Rolle.

Mit Abstand die beste Beratung

Sparkasse ist auch in der Corona-Krise nah am Kunden

Von der Privatkundenberatung bis zum Private Banking: Auch während Kontaktbeschränkungen und Lockdowns durch die Corona-Krise, hat die Sparkasse ihre Dienstleistungen in allen Kundensegmenten aufrechterhalten und konnte auch mit Beratung und Service aus der Distanz überzeugen. Die Qualität der Beratung bei der Sparkasse Göttingen sucht dabei – nicht nur im Geschäftsgebiet Südniedersachsen – ihresgleichen. Dieser Meinung waren im vergangenen Jahr auch die Prüfer des Deutschen Institutes für Bankentests.



Wie schon in den vergangenen Jahren, wurde die ganzheitliche Privatkundenberatung der Sparkasse auch im Jahr 2020 Testsieger am Bankenplatz Göttingen. Mit dem Kooperationspartner DIE WELT zeichnet das Deutsche Institut für Bankentests in verschiedenen Städten diejenige Bank aus, die mit der besten Beratungsleistung und dem überzeugendsten Service punkten kann.

Dabei stellte die Corona-Pandemie die Beraterinnen und Berater im letzten Jahr vor besondere Herausforderungen in der Kommunikation mit den Kunden und Kundinnen. Durch den bereits vor Jahren angeschobenen Ausbau ihrer digitalen Kommunikationskanäle sowie ständige Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war die Sparkasse mit einer Kombination aus Online-Banking und Offline-Betreuung während des gesamten Jahres nah an den Kundinnen und Kunden.

Bei der Beratung von vermögenden Kunden im Private Banking wurde die Sparkasse Göttingen mit einer Gesamtnote von 1,2 zudem nicht nur als beste Bank in Göttingen, sondern auch als beste Bank in ganz Niedersachsen ausgezeichnet – und das zum vierten Mal in Folge. „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung für unser Haus. Die anspruchsvolle Überprüfung des Deutschen Instituts für Bankentests nun schon seit vier Jahren mit Platz eins in ganz Niedersachsen abzuschließen, ist schon etwas Besonderes. Das Lob gebührt natürlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Private Bankings, die ihren Kunden tagtäglich und ganz individuell in allen Lebenslagen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen“, so Michael Birlin.

Seit der Gründung des Private Bankings der Sparkasse, ist dieser Bereich konstant gewachsen und betreut heute rund 850 Familien in ganz Deutschland. Dabei vertrauen die Kunden der Sparkasse ein Gesamtvermögen von rund einer Milliarde Euro an. Durch den Ausbau der Beratungsleistungen, passt sich das Private Banking dabei auch immer wieder den Lebenssituationen der Kunden und Kundinnen an: Neben dem Angebot der Testamentsvollstreckungen und dem Generationenmanagement hat die Sparkasse Göttingen daher in Kooperation mit der „Die Stiftungspartner GmbH“ im November 2020 das regionale Stiftungsportal Südniedersachsen ins Leben gerufen.

Unter www.stiftungsportal-suedniedersachsen.de können Interessierte auf diesem Weg die richtige Stiftung für ihr gewünschtes soziales Engagement in der Region finden. Neben den potenziellen Stiftern bietet das Onlineregister auch den Vertretern spezieller Berufsgruppen, wie Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater oder Bestattungsunternehmen einen Überblick über Möglichkeiten des sozialen

Engagements, die regionale Stiftungslandschaft in ihrer gesamten Vielfalt an Stiftungstypen sowie Informationen rund um das Thema Stiftungen.

Modern, innovativ, attraktiv **Sparkasse erneut unter „Deutschlands begehrtesten Arbeitgebern“**

Die Corona-Pandemie hat die Arbeitswelt von einem Tag auf den anderen durcheinandergewürfelt, auch die Sparkasse ist betroffen. Das Mobile Arbeiten, der veränderte Kontakt mit Kollegen, Kunden und Partnern oder Videokonferenzen statt persönlicher Meetings verlangen sowohl vom Arbeitgeber als auch vom Arbeitnehmer große Flexibilität.

„Während der Corona-Pandemie und insbesondere während der Lockdowns standen wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern natürlich zur Seite und haben versucht, den jeweiligen individuellen Bedürfnissen, wie zum Beispiel Zeit für die Kinderbetreuung, gerecht zu werden. Aber die Vereinbarkeit von Unternehmenszielen und den Interessen unserer Mitarbeiter war schon immer ein wichtiger Baustein der Philosophie unserer Sparkasse“, erklärt Rainer Hald, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Göttingen.

Dass die Sparkasse Göttingen als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird, bestätigte erneut eine Studie des F.A.Z.-Institutes und des IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung, wonach die Sparkasse Göttingen auch im Jahr 2020 zu „Deutschlands begehrtesten Arbeitgebern“ gehört.

Die Studie untersuchte neben der Arbeitgeber-Performance auch andere Reputationsfaktoren, wie Wirtschaftlichkeit, Produkt- und Serviceleistung, Nachhaltigkeit und Managementleitung, um anhand dieser Faktoren die Attraktivität des Unternehmens aus Mitarbeitersicht zu bewerten. Das F.A.Z.-Institut ist ein Unternehmen der renommierten Verlagsgruppe Frankfurter Allgemeine Zeitung. Als Dienstleister für Kommunikations- und Marketingentscheider steht es für relevante, glaubwürdige und hochwertige Informationen



Starker Nachwuchs für eine erfolgreiche Zukunft

Die Sparkasse bietet zukunftsorientiert ein breites Spektrum an verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten an: Berufseinsteiger können ein **duales Studium** an der PFH Private Hochschule Göttingen oder ein **Jahrespraktikum** in Kooperation mit der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung (BBS 1 Arnoldi-Schule) bei der Sparkasse absolvieren. Im Fokus steht für die jungen Arbeitnehmer aber noch immer die **klassische Berufsausbildung zum Bankkaufmann/-frau**. Mit einer

Ausbildungsquote von über **sechs Prozent** liegt die Sparkasse weiterhin deutlich über den Ausbildungsquoten im privaten Bankgewerbe (um die 4 %). Derzeit arbeiten 49 Auszubildende oder Studenten für das Kreditinstitut. Vergangenen September hat die Sparkasse **19 junge Berufsstarter** eingestellt. Für die fundierte Ausbildung des eigenen Nachwuchses, investiert das Kreditinstitut jährlich einen hohen sechsstelligen Betrag.

Ist die Ausbildung erfolgreich absolviert, bietet die Sparkasse ein modernes Weiterbildungsangebot für die Mitarbeiter – immer mit dem Bestreben, Führungskräfte und Spezialisten für die Zukunft zu formen. Neben **fachspezifischen Seminaren** stehen verschiedene Studiengänge zum **Sparkassenfachwirt für Kundenberatung, Bankfachwirt online, Bachelor of Finance, Sparkassenbetriebswirt** oder im Bereich **General Management** zur Wahl. Die Ausgaben für eine hochwertige Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter belaufen sich jährlich auf rund eine Million Euro.

Gemeinsam Gemeinwohl gestalten Weil's um mehr als Geld geht

„Als Sparkasse begleiten wir das Leben aller Menschen in unserer Region. Auch in der Corona-Krise haben wir daher nicht nur unsere Kundinnen und Kunden unterstützt, sondern mit unserem gesellschaftlichen Engagement auch weiterhin die Gemeinschaft gefördert – denn trotz der erforderlichen sozialen Distanz ist gesellschaftlicher Zusammenhalt derzeit wichtiger denn je“, erklärt Rainer Hald.

Dabei sah das solidarische Einbringen in die Gemeinschaft im vergangenen Jahr ein wenig anders aus – bedeutete es doch größtenteils auf soziale Aktivitäten und persönliche Kontakte zu verzichten. Das Jahr 2020 war im gesellschaftlichen Leben geprägt von den Absagen fast aller Veranstaltungen in den Bereichen Kunst und Kultur, Sport oder auch Bildung und Umwelt. Nicht wenige Vereine und Initiativen sahen sich durch die Corona-Krise sogar in ihrer Existenz bedroht. „Gerade deshalb haben wir auch in dieser Zeit einen siebenstelligen Betrag in Form von Spenden und Sponsorings an Vereine und Projekte herausgegeben“, so Rainer Hald.

Nur mit viel Kreativität und Einsatz konnten vor allem im Sommer einige wenige Events in der Region Göttingen stattfinden. So unterstützte die Sparkasse zum Beispiel das Konzertformat „Picknick im Kreidekreis“, das die Göttinger Sport und Freizeit GmbH im Jahnstadion veranstaltete. Die Organisatoren hatten 184 Kreidekreise für bis zu fünf Personen auf den Stadionrasen gemalt, sodass mehrere Hundert Zuschauer im Kreis sitzend – unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln - die Auftritte von regionalen Künstlern genießen und picknicken konnten.

Auch das Göttinger Symphonieorchester musste sich auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie einstellen und konnte mit Unterstützung der Sparkasse eine Reihe von Online-Konzerten durchführen. Weitere wichtige Kulturförderungen der Sparkasse im vergangenen Jahr kamen unter anderem dem Jungen Theater Göttingen sowie dem Kulturverein musa e.V. zugute.

Der Göttinger Literaturherbst ging im vergangenen Jahr ebenfalls mit einer „Corona-Edition“ an den Start. Die Sparkasse unterstützte das digitale Format nicht nur als Premium-Sponsor, sondern stellte mit dem Sparkassen-Forum auch eine coronagerechte „Lesestätte“ zur Verfügung.

Eine Herzensangelegenheit bleibt für die Sparkasse auch weiterhin die Förderung des geplanten Kinder- und Jugendhospizes „Sternenlichter“ der DRK-Schwesternschaft Georgia-Augusta. Mit Hilfe der Casa Gutingi, einer 100 prozentigen Tochter der Sparkasse Göttingen konnte im vergangenen Jahr ein Bauplatz im Göttinger Stadtteil Grone erworben werden. Im nächsten Schritt kann nun der Bau des Hospizes mit zwölf Plätzen für schwerstkranke Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren und deren Angehörige weiter geplant und begonnen werden.

Besondere „Wellen“ schlug auch das erste Sponsoring der bisherigen Sparkasse Münden und der Sparkasse Göttingen als gemeinsame Sparkasse Göttingen: Durch die Unterstützung des Kreditinstitutes und weiteren Partnern wurde mit der „MS Weserstein“ die touristische Schifffahrt in Hann. Münden gerettet. „Ich bin sehr glücklich, dass wir das geschafft haben“, so Vorstandsmitglied Thomas Scheffler, der hinzufügt: „In einer Stadt mit drei Flüssen muss es schließlich auch ein Ausflugsschiff geben.“

Wie wichtig Drohnen mit Wärmebildkamera für die Arbeit der Feuerwehren heutzutage sind, hat sich nicht erst bei dem schweren Brand in der Mündener Altstadt im vergangenen November gezeigt. Für die Sparkasse war es daher selbstverständlich, die Feuerwehr der Stadt Hann. Münden im vergangenen Jahr bei der Anschaffung einer solchen Drohne zu unterstützen.

Durch die Fusion hat die neue Sparkasse Göttingen auch die Stiftung der bisherigen Sparkasse Münden übernommen. Mit der „Stiftung der Sparkasse Göttingen“ unterstützt das Geldinstitut Projekte aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, die Wohlfahrtspflege, die Heimatpflege sowie die Völkerverständigung. Im Jahr 2020 wurden aus den Stiftungsmitteln Spenden an die Vereine Mündener KunstNetz, Mündener Kulturring, Kulturring Staufenberg, Dransfelder Kulturlandschaft und das Drum & Bugle Corps „Red Stars“ Hann. Münden ausgeschüttet. „Das absolute Highlight für mich war jedoch die Installation des Lichterzaubers in Hann. Münden. Das hätte die Sparkasse Hann. Münden in dieser Größenordnung sicher nicht fördern können“, so Thomas Scheffler.

Eine tolle Aktion, die die Sparkasse Göttingen im Jahr 2021 unterstützen wird, ist ein Projekt des ASC Göttingen, der anlässlich seines 175-jährigen Vereinsbestehens unter dem Motto „Wir setzen (Z)Eichen“ unter anderem eine große Baumpflanzaktion im Göttinger Stadtwald plant.

Dass die Sparkasse Göttingen nicht nur über Natur- und Umweltschutz redet, sondern auch Taten folgen lässt, hat das Kreditinstitut mit der Unterstützung und Initiierung vieler Projekte in den vergangenen Jahren gezeigt. Im Jahr 2021 plant die Sparkasse nun, ein Naturschutzprojekt des Max-Planck-Institutes für biophysikalische Chemie in Göttingen zu unterstützen.

Mit diesem Engagement zeigt die Sparkasse, dass sie auch in außergewöhnlichen Zeiten zu ihrer Verantwortung steht. „Dabei fördern wir kleine und große Projekte, die aber alle etwas gemeinsam haben: Mit viel Leidenschaft setzen sich Ehrenamtliche dafür ein, unsere Region lebenswerter zu machen. Darum möchten wir auch allen geförderten Organisationen und Projekten unseren Dank und unsere Anerkennung für ihr Engagement in dieser schwierigen Situation aussprechen“, beschreibt Rainer Hald die Motivation der Sparkasse.

Ausblick auf das Jahr 2021

Auch 2021 werden die Corona-Pandemie, die weiter anhaltenden Einschränkungen und die damit verbundenen wirtschaftlichen Einbußen im Leben der Privat- und Firmenkunden der Sparkasse den Takt vorgeben. Die Stabilität vieler Wirtschaftszweige wird weiter auf die Probe gestellt. Ab wann letztlich wieder eine positive wirtschaftliche Entwicklung einsetzt, hängt maßgeblich von der allgemeinen Gesundheitslage ab.

Die Sparkasse Göttingen ist bestens gerüstet und steht bereit, die Kundinnen und Kunden beim Neustart zu unterstützen – unbürokratisch und mit vollem Einsatz. Schwerpunkte will die Sparkasse dabei dort setzen, wo Potenzial besteht: So sollten gerade jetzt möglichst große Teile der Kunden an gesamtwirtschaftlichen Wertzuwächsen teilhaben. Dies erfordert ein noch breiteres Engagement im Wertpapiergeschäft. Zudem ist der Wunsch der Menschen nach den eigenen vier Wänden weiterhin hoch. Daher will die Sparkasse durch optimal zugeschnittene Baufinanzierungen und Immobilienvermittlungen möglichst viele Menschen ins Eigenheim oder die Eigentumswohnung bringen. Und schließlich werden die Beraterinnen und Berater der Sparkasse Göttingen dabei helfen, dass die regionalen Firmenkunden wieder voll durchstarten können.

So macht die Sparkasse sich für jeden einzelnen Kunden, für die Region und die Gesellschaft stark. Damit es in Zukunft wieder in die richtige Richtung geht: Gemeinsam nach vorne!

Ansprechpartner:

*André Kaufmann
Leiter Direktion Vorstandsreferat
und Kommunikation*

0551/405-2529
andre.kaufmann@spk-goettingen.de

*Frank Sickora
Leiter Kommunikation*

0551/405-2418
frank.sickora@spk-goettingen.de



Sie erreichen uns per Telefon: 0551/405-0
per E-Mail: info@spk-goettingen.de,
www.spk-goettingen.de, sowie in der
Sparkassen-App.



Gemeinsam da durch.

Mit der Hilfe, die Sie jetzt brauchen.

 Sparkasse
Göttingen

SEIT 1801

